

L01063 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 3. 8. 1900

„Herrn DR. RICH. BEER-HOFMANN
ALTAUSSEE

3. 8. 900.

„lieber Richard, ich kañ den Vorthail Ihres neuen Vorchlages nicht einfehn. Das
5 mißliche daran ift: doch PER Bahn nach Jenbach fahren müßsen, dann wieder
von Sterzing nach Innsbruck zurück müßen. Vergeffen Sie nicht, unfre Abficht
ift: von Zell a/See nach Innsbruck, auf einem neuen Weg, zu kommen. „Überdies
^×k^ oftet Ihre Tour 1 Tag mehr, u. Kerr möchte uns in Innsbruck treffen.

Nach meinem Reifebuch bietet das Pfiftcher Joch kaum mehr als KRIMML und
10 GERLOS, und die Sache ift weit bequemer.

Ich fchlage also vor:

Salzburg ab Montag (fpätestens Dinftag) Nachmittag 3.12.

„Ankunft Zell am See 5.43.

Poft Keffelfall

15 Übernachten.

Dinftag. (RESP. Mittwoch)

Spazierg Moferboden, zurück Keffelfall, bis Zell am See

Bahn (4.50 nach KRIML)

Übernachten.

20 Mittwoch ^ (RESP Doñ) KRIML GERLOS (Fußpartie – 4 Stunden)

GERLOS – ZELL (Zillerthal) 4 Stunden

ZELL – JENBACH (Wagen)

abds Innsbruck, 4 Stunden.

„Das Pfiftcher Joch ift einfach »lohnend«, hat nicht einmal einen Stern! – und ift
25 viel fchwerer als GERLOS. –

Was nun die Schweiz anbelangt: Übergang direct nach KLOSTERS dem Überg nach
KÜBLIS vorzuziehn, da wir jedenfalls nach KLOSTERS „und von da nach DAVOS
müßen; von da FLÜELAPASS nach SAMADEN u PONTRESINA. (Fahrstraffe)

– Im übrigen werden wir keinen Richter brauchen, dagegen Träger. –

30 Georg H. wird faft ficher nicht mitkōmen, obwohl ich ihn auf den Knieen beschwo-
ren habe. Menfchlicher Vorausficht nach (faffen Sie dieses »Menfch-« nicht falſch
auf) werd’ ich Sonntag ^den^ 12. in Salzburg fein. Ich bin fehr dafür, ſchon Mon-
tag abzufahren.

Von Schwarzlk. u Salten noch keine Nachricht. Auch von Paul G. nichts neues. –

35 „Leben Sie wohl. –

Herzlichft Ihr

Arthur

Hugo hat mir gefchrieben ift wohl ſchon in Salzburg bleibt bis 15. Er ſchrieb mir
auch von feiner Verlobung.

- ✉ Versand durch Arthur Schnitzler am 3. 8. 1900 in Bad Ischl
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 4. 8. 1900 in Altaussee
- 📍 YCGL, MSS 31.
Brief, 2 Blätter, 7 Seiten, Kuvert, 1702 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Ischl, 3. 3. [1900], 2–3N«. 2) Stempel: »Alt-Aussee, 4/8 00«.
Beer-Hofmann: mit Bleistift am Umschlag eine Notiz in Lateinschrift: »Tuch 20 / Karten 40 / Rahmen 18 / 40«
- 📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 149–151.

³⁰ Georg ... *mitkommen*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02924 nicht gefunden.

³⁸ *geschrieben*] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01061 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 8. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01063.html> (Stand 14. Februar 2026)